

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

### Zukunft der Siegwehr in Euteneuen und Freusburg

Am Siegwehr in Euteneuen wurde unverständlicherweise der Betrieb einer Wasserturbine zur Stromgewinnung eingestellt. Am Siegwehr in Freusburg schien unter allen Beteiligten eine einvernehmliche Lösung gefunden worden zu sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der Planungsstand bzw. der Projekt- bzw. Bauzeitenplan hinsichtlich der Neuregulierung der Sieg bzw. zur Umgestaltung an beiden Wehren?
2. Welche Entscheidungen sind im Bereich Freusburg noch für eine einvernehmliche Lösung zu treffen?
3. Warum kann die Wasserturbine zur Wasserkraftnutzung als grundlastfähiges Element erneuerbarer Energien nicht bis zum Beginn der Umbauarbeiten weiter betrieben werden?
4. Welche Auswirkungen haben die Planungen auf die Fortführung des Siegtalradweges?
5. Wie viel Stromgewinnung wurde durch das Verbot der Inbetriebnahme zunichte gemacht und wie viele Haushalte hätten damit versorgt werden können?
6. Welche vergleichbaren bürokratischen oder vertragsrechtlichen Hemmnisse der Wasserkraftnutzung in Rheinland-Pfalz gibt es?

Michael Wäschenbach